

200 Toiletten deutschlandweit: Ist das viel oder wenig?

München, 09. Februar 2026 – Heute eröffnet die Bayerische Staatsministerin für Familie, Arbeit und Soziales, Ulrike Scharf, ab 10:30 Uhr die 200. „Toilette für alle“ in Deutschland auf dem Markt am Elisabethplatz in München. Die neue Anlage schafft eine zentrale Voraussetzung für gesellschaftliche, kulturelle und in diesem Fall auch kulinarische Teilhabe – denn ohne geeignete Toiletten bleibt vielen Menschen mit schweren und mehrfachen Behinderungen der Aufenthalt im öffentlichen Raum verwehrt.

200 öffentliche Toiletten in ganz Deutschland sind für die meisten Menschen unvorstellbar. Reisen, Besuche von Kultur- und Freizeiteinrichtungen, Treffen außerhalb der eigenen vier Wände und politische Teilhabe wären kaum noch selbstverständlich. 200 Toiletten wären eindeutig zu wenig. Für Menschen mit schweren und mehrfachen Behinderungen ist das der Alltag.

Während Menschen ohne Einschränkungen auf tausende öffentliche Toiletten zugreifen können, gibt es heute in ganz Deutschland genau 200 bedarfsgerechte WCs für Menschen mit komplexer Behinderung – sogenannte „Toiletten für alle“. Das scheint zunächst wenig, ist jedoch ein wichtiger Meilenstein und als Teilerfolg zu feiern. Denn barrierefreie Toiletten sind längst nicht für alle nutzbar: Sie richten sich vor allem an Rollstuhlnutzende, die mobil und selbstständig sind. Für Menschen mit Pflegebedarf wurde lange Zeit nicht mitgeplant.

Die 200 „Toiletten für alle“ sind das Ergebnis von mehr als zehn Jahren Projektarbeit und nur dank gezielter Förderung, unter anderem durch das Programm „Bayern barrierefrei“ des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales, möglich.

Die Bayerische Sozialministerin Ulrike Scharf betont:

„Alle Menschen müssen am gesellschaftlichen Leben teilhaben können. Die ‚Toilette für alle‘ trägt dazu bei, dass auch Menschen mit schweren oder mehrfachen Behinderungen am Elisabethmarkt bummeln und einkaufen können. Ich bin stolz darauf, dass Bayern Geburtsort des Projekts und bundesweit ein Spitzenreiter mit 53 von 200 ‚Toiletten für alle‘ ist. Ein gutes Miteinander macht unsere Demokratie aus. Wir schließen niemanden aus. So bleibt Bayern gemeinsam stark.“

Ausstattung der neuen „Toilette für alle“

Die neueste barrierefreie „Toilette für alle“ befindet sich in München auf dem Markt am Elisabethplatz. Sie ist während der regulären Öffnungszeiten von 07:00 bis 17:45 Uhr mit einem Euro-WC-Schlüssel zugänglich. Der großzügig geschnittene Raum erfüllt die Vorgaben der DIN 18040-01 und bietet darüber hinaus die typischen Hilfsmittel einer „Toilette für alle“: Eine höhenverstellbare Pflegeliege mit herabklappbarem Seitengitter wird zum Wechsel von Inkontinenzeinlagen, zum Entleeren von Kathetern etc. benötigt. Mit einem Deckenlüfter lässt sich jeder Punkt des Raumes ansteuern und Nutzende können ohne großen Kraftaufwand aus dem Rollstuhl auf die Pflegeliege oder das WC transferiert werden. Für die geruchsneutrale Entsorgung von Pflegematerial etc. ist ein luftdicht verschließbarer Mülleimer vorhanden. Die neue Anlage entspricht den Qualitätsstandards der Stiftung Leben pur und ist mit dem entsprechenden Qualitätssiegel ausgezeichnet.

Den Steckbrief der neuen Anlage finden Sie auf toiletten-fuer-alle.de

Bildmaterial steht [hier zum Download](#) bereit.

„Toiletten für alle“ sind mehr als reine Sanitäranlagen. Sie sind relevante Schlüsselfaktoren bzgl. der Freizeitgestaltung von Menschen mit komplexer Behinderung: Ausflüge in Kinos, Freibäder oder Tierparks sind häufig an die Existenz einer Toilette mit Personenlüfter und Pflegeliege geknüpft. Nur bei dieser Ausstattung ist beispielsweise ein Wechseln von Inkontinenzeinlagen im Liegen überhaupt möglich. Dies betrifft auch ältere Menschen, die mit Demenz oder Inkontinenz leben. Ist die benötigte WC-Ausstattung nicht gegeben, ist gesellschaftliche Teilhabe oftmals nicht möglich. Das Projekt wird durch die gemeinnützige Stiftung Leben pur geleitet.

Projektleitung
„Toiletten für alle“
Josefine Hille
Garmischer Str. 35
81373 München
+49 (0)89 357481-17
hille@stiftung-leben-pur.de